



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

# Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Nr. 08 / 2012

[www.grosspostwitz.de](http://www.grosspostwitz.de)

4. August 2012



*Bald bin ich ein Schulkind  
und nicht mehr klein...*



## Amtliche Bekanntmachungen

### Wiederholung einer Bekanntmachung

### Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zu einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 12. Juli 2012, um 19.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

#### Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Protokollkontrolle
3. Beratung und Beschlussfassung zur Inanspruchnahme der Rechtsschutzversicherung

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

*Lehmann, Bürgermeister*

Diese Öffentliche Bekanntmachung erfolgte als Notbekanntmachung vom 05.07.2012 entsprechend der Satzung der Gemeinde Großpostwitz über die Form der öffentlichen Bekanntmachungen. Sie wurde durch Aushang für die Dauer von einer Woche an der öffentlichen Bekanntmachungstafel auf dem Gemeindeplatz in Großpostwitz durchgeführt. Die Notbekanntmachung wird hiermit satzungsgemäß in der vorgeschriebenen Form wiederholt.

### Gemeinderatssitzung am 12.07.2012

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

#### 01/07/2012

Der Gemeinderat Großpostwitz, als handelndes Organ der Gemeinde, ist mit der Inanspruchnahme des Deckungsschutzes der bestehenden Kommunal-Straf-Rechtsschutzversicherung bei der WGV-Versicherung AG, Tübinger Straße 55, 70178 Stuttgart hinsichtlich etwaiger Ermittlungsverfahren als auch gegebenenfalls resultierender Strafverfahren gegen die im Namen der Gemeinde handelnden Personen im Zusammenhang mit dem derivativen Zinsgeschäft zwischen der Gemeinde Großpostwitz und der LBBW (vormals Landesbank Sachsen) einverstanden.

#### 02/07/2012

Der Gemeinderat Großpostwitz beauftragt die Verwaltung unter Annahme des Angebotes vom 01.06.2012 der Firma Jens Röbel, Oberlausitzer Str. 1, 02733 Cunewalde, OT Weigsdorf-Köblitz zum Kauf eines Mähtraktors ISEKI SXG 323.

### Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 09. August 2012, um 19.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

#### Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Protokollkontrolle
3. Bericht zum Haushaltsvollzug zum 30.06.2012
4. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bauungsplanes „Raschaer Berg“

5. Beratung und Beitrittsbeschluss zum Bescheid des Landratsamtes Bautzen zur Haushaltssatzung 2012
6. Beratung und Beschluss zur Förderung des Jugendclubs Großpostwitz
7. Beratung und Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen
8. Beratung zu Bauanträgen
9. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat
10. Bürgerfragestunde

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

*Lehmann, Bürgermeister*

## Informationen aus der Verwaltung

### Abwassergebühren Großpostwitz:

#### Änderung der Abschlagsbeträge für die Fälligkeiten 15.08.2012 und 15.11.2012

Wie bereits angekündigt, muss die Gemeindeverwaltung Großpostwitz die Abwassergebühren rückwirkend zum 01.01.2012 erhöhen. Um unsere Bürger in der Endabrechnung nicht zu sehr zu belasten, erfolgt eine rechnerische Angleichung der bisher bemessenen Abschläge zum 15.08.2012 und 15.11.2012. Die neu festgesetzte Abschlagshöhe erhalten Sie in den nächsten Tagen mittels eines Änderungsbescheides.

In der Endabrechnung für 2012, welche im Januar 2013 erstellt wird, werden die bereits gezahlten Abschläge berücksichtigt, sodass mögliche Nachzahlungen deutlich geringer ausfallen sollten.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis. Für Rückfragen steht Ihnen die Eigenbetriebsleiterin „Abwasserentsorgung Großpostwitz“ unter der Telefonnummer 035938 588-43 oder persönlich zu unseren Öffnungszeiten zur Verfügung.

*Jüttner*

*Eigenbetriebsleiterin „Abwasserentsorgung Großpostwitz“*

### Kämmerei/Steuern

Am 15. August 2012 sind die 3. Rate der Grundsteuer und die 3. Rate der Gewerbesteuvorauszahlung fällig. Wir bitten alle Steuerzahler, die nicht am Einzugsermächtigungsverfahren teilnehmen, dafür zu sorgen, dass die Zahlungen termingerecht eingehen. Bei verspäteter Zahlung werden Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben. Es besteht natürlich die Möglichkeit, eine jederzeit widerrufbare Einzugsermächtigung zum Abbuchen der Steuern zu erteilen.

### Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 - 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt.de, Satz: Andreas Kopp, Druck: Lausitzer Verlagsanstalt, Vertrieb: Walterwerbung Dresden, Tel. 0351 - 6401613



## Seniorengeburtstage

in der Gemeinde Großpostwitz  
im Monat August 2012

### in Großpostwitz:

05.08.2012	Herr Herbert Medack	84. Geburtstag
05.08.2012	Herr Karl Tharank	78. Geburtstag
06.08.2012	Herr Manfred Kretschmar	74. Geburtstag
07.08.2012	Herr Günter Pursche	72. Geburtstag
08.08.2012	Frau Ruth Hentsch	80. Geburtstag
11.08.2012	Frau Margit Kurze	72. Geburtstag
12.08.2012	Frau Isolde Hobrack	72. Geburtstag
13.08.2012	Frau Frieda Lebsa	76. Geburtstag
13.08.2012	Herr Wolfgang Hanke	73. Geburtstag
16.08.2012	Frau Isolde Neumann	82. Geburtstag
18.08.2012	Frau Erika Przybylski	71. Geburtstag
20.08.2012	Frau Brunhilde Zschech	72. Geburtstag
21.08.2012	Herr Georg Seel	74. Geburtstag
22.08.2012	Herr Wilfried Goethe	74. Geburtstag
24.08.2012	Frau Renate Otto	75. Geburtstag
25.08.2012	Frau Ingrid Schmidt	74. Geburtstag
26.08.2012	Herr Fritz Przybylski	77. Geburtstag
28.08.2012	Frau Inge Klaus	84. Geburtstag
29.08.2012	Herr Hans Gedan	85. Geburtstag
30.08.2012	Frau Johanna Häntze	89. Geburtstag
30.08.2012	Herr Sigmar Richter	74. Geburtstag
30.08.2012	Frau Gisela Domschke	71. Geburtstag
31.08.2012	Herr Herbert Sens	82. Geburtstag
31.08.2012	Frau Elfriede Fischer	74. Geburtstag

### in Binnewitz:

25.08.2012	Frau Hildegard Kühn	81. Geburtstag
27.08.2012	Frau Hilde Meyer	75. Geburtstag

### in Cosul:

16.08.2012	Frau Ingeborg Graf	90. Geburtstag
19.08.2012	Joachim Haunschild	71. Geburtstag

### in Eulowitz:

04.08.2012	Frau Hella Paul	74. Geburtstag
13.08.2012	Herr Erich Röttschke	86. Geburtstag
14.08.2012	Herr Bruno Müller	71. Geburtstag
18.08.2012	Frau Ingrid Marowski	72. Geburtstag
20.08.2012	Frau Rosa Schmidt	80. Geburtstag
24.08.2012	Frau Martha Schulze	86. Geburtstag
24.08.2012	Frau Gerda Mielke	83. Geburtstag
24.08.2012	Herr Karl Thomas	76. Geburtstag

### in Rascha:

17.08.2012	Frau Maria Zieschang	74. Geburtstag
------------	----------------------	----------------

**Wir wünschen Gesundheit und alles Gute!**

[www.grosspostwitz.de](http://www.grosspostwitz.de)

### Notrufnummern:

Polizei	110
Polizeirevier Bautzen	(03591) 3560
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Bundespolizei Pirna	(03501) 79560
Giftnotruf	(0361) 730730

Kassenärztlicher Notfalldienst (Hausbesuche)	(03591) 19222
Apotheker (Notfalldienst)	Bitte der Tagespresse entnehmen
Tierärzte	Bitte der Tagespresse entnehmen
Zahnärzte	Bitte der Tagespresse entnehmen

### Havariendienst:

ENSO Störungsrufnummer - Erdgas	(0180) 2787901
ENSO Störungsrufnummer - Strom	(0180) 2787902
Abfallwirtschaft	(03591) 49660
Notfalldienst:	
Gemeindlichen Kanalnetz & Pumpwerken	(0173) 3546722
AZV Bautzen, ausschließlich für	
Abwasserhauptpumpwerk Fabrikstraße	(0160) 3541828 od. (0160) 3537416
AZV „Obere Spree“ betrifft	
OT Eulowitz bei Havarie Abwasser	(0180) 2787903
Kreiswerke Bautzen	
Wasserversorgungsdienst GmbH	
Bereitschaftsdienst	(035934) 62999
EC-Karten-Sperrung	(01805) 021021
Telekom-Entstördienst	(0800) 3301172

## Kindergarten- & Schulnachrichten

### Hurra, ich bin ein Schulkind!

Na ja, ganz so weit ist es noch nicht, aber so lange hin ist es auch nicht mehr.

Noch sind wir jedenfalls Kindergartenkinder und das genießen wir in vollen Zügen!

So richtig Lust auf Schule hatten einige bis vor wenigen Monaten gar nicht. Und wenn es doch sein müsste, dann nur mit unserer Erzieherin, anders kam das gar nicht in Frage. Ansonsten könnten wir ja einfach weiter in den Kindergarten gehen!

Dann kam zum ersten Mal unsere künftige Lehrerin zu uns. Die haben wir gleich ins Herz geschlossen. Und nun dauert's nicht mehr lange und aus uns Vorschulkindern werden Schulkinder (Titelbild)!

Aber bis dahin lassen wir es uns noch recht gut gehen in unserem Kinderhaus. Wir sind immerhin die Großen hier! Wir singen und spielen gemeinsam, malen Bilder, basteln, lassen uns Geschichten von unserer Erzieherin vorlesen und haben uns alle gemeinsam sogar eine Hexengeschichte ausgedacht!

Und natürlich halten wir uns gern auf unserem schönen Spielplatz auf, sind gerne im Hexenhaus, auf den Klettergerüsten und im Sand und sausen um die Wette mit unseren Fahrzeugen herum. Wir schaukeln, wippen und balancieren unter den großen Bäumen, das alles macht einen Riesenspaß! Hier gibt es auch unzählige Schätze wie zum Beispiel Steine, Zapfen, Eicheln, Kastanien ...

Im vorigen Monat war in unserem Kinderhaus allerhand los! Erst war da unser Sommerfest, das dann aber leider nur ein Regennachmittag wurde und dabei hatten wir uns doch alle so darauf gefreut. So vieles war von dem Kindergarten-Team und dem Elternrat für uns vorbereitet worden und dann musste so manches ins Wasser fallen!

Das Programm hatte gerade begonnen, da kam auch der Regen.

Was möglich war, wurde nach drinnen verlegt und noch das Beste aus der ganzen Situation gemacht. Dabei war draußen alles so wunderschön dekoriert worden! So viel Mühe und dann dieses Wetter! Aber das soll noch einmal nachgeholt werden, jetzt im August wird nachgefeiert!

Und dann war auch noch unsere Abschlussfahrt ins Querxenland und unser Zuckertütenfest! Die Zeit im Querxenland verging viel zu schnell, wir bekamen Geschenke und es gibt dort ein riesengroßes Klettergerüst, es war einfach super!

Am Nachmittag waren wir schon gespannt, wann es die Zuckertüten geben würde! Erst einmal gab es ein Programm, das wir für die Erwachsenen vorbereitet hatten, das kam super an! Die Eltern und Großeltern durften bei einem Lied auch mitmachen, das fanden wir lustig und den Erwachsenen hat's auch gefallen. Alle haben kräftig Beifall geklatscht!

Aber bei aller Fröhlichkeit: Nirgendwo war eine Zuckertüte zu finden. Selbst während der Busfahrt haben alle die Augen offen gehalten: wir Kinder, die Erzieherinnen, sogar der Busfahrer! Aber nichts zu sehen! Oh je! Als uns Frau Osinski klar machen wollte, dass es dieses Jahr mit Zuckertüten wohl nichts wird, war die Stimmung doch etwas getrübt. Ein Zuckertütenfest ohne Zuckertüten???

Nur einer konnte nun noch helfen: unser Onkel Dieter! Als er das alles hörte und sah, wie traurig wir waren, schnappte er sich schnell



zwei von uns Kindern und holte mit ihnen einen Handwagen. Sah der fetzig aus! So wunderschön geschmückt und eine dicke Hummel mittendrin! Und am wichtigsten: unsere Zuckertüten!!! Der Nachmittag war für uns gerettet!

Anschließend gab es für alle Kaffee und Kuchen. Wir Kinder hatten natürlich nicht so sehr viel Zeit dafür, denn wir waren viel zu sehr mit Spielen beschäftigt, das ist für uns wichtiger als essen! Aber die Erwachsenen haben es sich schmecken lassen.

Als sich alle gestärkt hatten, kam der Knüller: Tauziehen! Das war super: die Männer und Jungen gegen die Frauen und Mädchen – die Kinder gegeneinander – die Eltern gegeneinander - .... Das war ein Gaudi!



Später ließen wir Luftballons in den Himmel steigen, an ihnen waren Karten befestigt, auf denen unsere Anschrift steht. Wenn irgendwo jemand so einen Luftballon mit Karte findet, kann er sie an uns zurückschicken. Wir sind gespannt, von wo wir Post bekommen werden! Es war ein schöner Anblick, als alle Luftballons auf einmal in den Himmel flogen! Wir waren echt begeistert!

Dann kam das Abendbrot, viele leckere Dinge, wir Kinder hielten uns vor allem an die Hot Dogs!

So langsam ging unser Zuckertütenfest damit zu Ende.

Schade, dass ein Mädchen unserer Gruppe nicht dabei sein konnte, ihr hätte das Fest auch viel Freude bereitet!

Wir Kinder bedanken uns für diesen erlebnisreichen Tag ganz herzlich bei unserer Anja, Ute, Simone, Dieter und all denen Eltern, die sich so viel Mühe gemacht haben, damit uns dieser Tag noch lange in schöner Erinnerung bleibt.

**Eines möchten wir auf keinen Fall vergessen, nämlich uns ganz, ganz toll zu bedanken:**

**Allen Erzieherinnen und Dieter vielen Dank für unsere wunderschöne Kindergartenzeit, vor allem unserer Anja!**

**Wir bedanken uns für alles, was wir gelernt haben, für die Freude, die wir an so vielen Dingen hatten, für den Spaß, den wir auf unserem Spielplatz hatten, für die schönen Spaziergänge in unserem Wald und für die Geduld, die ihr für uns gebracht habt!!!**

**DANKE!**

### **Grundschule-Lessingschule Großpostwitz Abschlussfeier der Klasse 4 vom Hort**



Am Abend des 13.07.2012, sogar die Sonne kam zu dieser Zeit extra für uns aus den Wolken hervor, ging es endlich los. Die Hortkinder der Klasse 4 kamen bepackt mit Schlafsack und Isomatte im Hort an. Zur Stärkung für die Disco hatten wir alle etwas zum Abendbuffet mitgebracht. Es gab leckere selbstgemachte Hotdogs, bunten Nudelsalat, Obstsalat in einer Melone und die neueste Götterspeise von Pöhle. Damit die Pfunde ordentlich purzelten, spielten wir ein Fußballmatch. Dann startete unsere Disco. Die Dj's Paul und Franz legten ordentlich Musik auf. Zur Abkühlung gab es leckere selbstkreierte Drinks, z.B. „Blue Hawaii“ und „Kirsch-Kuss“. Bei lustigen Spielen verging die Zeit wie im Fluge.

[www.grosspostwitz.de](http://www.grosspostwitz.de)



Nach einer kurzen Nacht frühstückten wir am nächsten Morgen noch etwas müde am reichlich gedeckten Tisch. Zum Abschied bekamen wir alle ein Gruppenfoto zur Erinnerung an die schöne Hertzzeit. Wir danken allen Erzieherinnen und Eltern für ihre Unterstützung.

*Emma Rößler, Klasse 4*

## Goethe-Mittelschule Wilthen Hallo, Salut und Witam zum Teil 2 in Vire



Es war wieder so weit. Teil 2 des Sprachprojektes „Deutschland – Frankreich – Polen“ startete für die deutsche Besetzung am 23.6.12 um 20.00 Uhr am Busplatz in Wilthen. Die Fahrt ging über Berlin, um dort die polnischen Teilnehmer an Bord zu nehmen. Das war das erste frohe Wiedersehen. Nach einem kurzen Fahrerwechsel in Düsseldorf ging es mit Vollgas weiter nach Frankreich und das ohne Probleme oder Stau. Nach 21 Stunden endlich die ersehnte Ankunft im Lycée Marie Curie in Vire. Begrüßt wurden wir mit 12 Schildern, die „WILLKOMMEN !!!“ ergaben und natürlich mit Küsschen links, Küsschen rechts. Zu unserer Überraschung stellten wir fest, dass neue Leute und Teamer mit ins trinationale Team gekommen sind. Doch diese fanden schnell Anschluss an die Gruppe. Nach dem Backen der Crêpes und den regionalen Spielen (pétanque und palet) fielen alle todmüde ins Bett. Am Morgen hatte keiner Lust aufzustehen, doch nach dem Frühstück und den üblichen Energizer waren wieder alle topfit und in bester Verfassung für den Tag. Nach einer kleinen Stadtrallye bei schlechtem Wetter gingen wir am Abend zum Bowlen. Wir spielten in trinationalen Mannschaften. Auch nach diesem Tag waren wir alle müde und froh darüber, dass wir in die Betten gehen konnten. Am 4. Morgen waren alle etwas ausgeschlafener als an den anderen Tagen. Nachdem wir mit dem Energizer fertig waren, holten wir unsere Lunchpakete und starteten zum Mont Saint Michel. Zuerst handelten wir im Zeichen der Umwelt und reinigten einen Strandabschnitt. Nach einer kurzen Pause ging es los zur Wattwanderung von ca. 3 Stunden. Wir entdeckten verschiedene Tiere, zum Beispiel Krebse, einen toten Rochen, viele Wattwürmer, aber auch Tintenfischeier. Es war für viele sehr interessant. Spaß hatten wir dabei auch genug, zum Beispiel, wenn mal wieder einer bis zu den Knien im Schlamm steckte und nicht gleich raus kam. Doch auf Hilfe brauchte er nicht lange warten, denn helfende Hände waren stehst zur Stelle. Mit höllischem Sonnenbrand ging es zurück zum Lycée. Wie auch an den anderen Abenden fielen alle müde ins Bett.

Doch wir freuten uns auf den nächsten Tag und waren schon gespannt, was uns wohl erwartet. Da hatten wir eine besondere Aufgabe, eine Fotogeschichte im Zeichen des Umweltschutzes. Die Bedingung war aber, sie sollte so sein, dass sie alle drei Nationen verstehen können. Dies war schwer, aber es haben alle super gemeistert. Der nächste Morgen verlief wie immer; frühstücken und dann Treff im Seminarraum zum Energizer. Als Sprachanimation sollten wir eine Weltkarte auf den Boden malen und dann erraten, welchen Weg wohl eine Jeans gehen muss, bis sie bei uns im Laden liegt. Dies war sehr interessant. Am Nachmittag hatten wir Zeit, die Koffer zu packen oder noch einmal in die Stadt zu gehen. Am letzten Abend gab es wieder einen Länderabend. Dieser war sehr lustig. Nach der Abschlussdisko war es Zeit, von den Franzosen Abschied zu nehmen. Bei allen war zu spüren, dass sie sich schon auf Warschau, den (leider) letzten Teil des Projektes, freuen. Die Heimfahrt verlief sehr entspannt. Die meisten haben Musik gehört oder geschlafen, denn an Schlaf fehlte es den meisten. Im Großen und Ganzen kann man mit Freude sagen, dass es wieder eine schöne Woche war. Wir freuen uns schon auf den nächsten Teil im Januar. Dieser findet in Warschau statt.

*Michelle Tammer und Lisa Knobloch, Klasse 8  
Goethe-Mittelschule Wilthen*

## Neues aus der Freien Christlichen Schule Schirgiswalde „The Big Challenge“ 2012 – Herzlichen Glückwunsch!

Nun schon zum fünften Mal in Folge nahmen Schüler der FCS am internationalen Englischwettbewerb „The Big Challenge - Die große Herausforderung“ teil. In diesem Wettbewerb können die Teilnehmer ihre Englischkenntnisse und ihr Wissen über Land und Leute unter Beweis stellen und sich miteinander messen - schulintern, sachsen-, bundes- und europaweit!

Genannter Herausforderung wollten sich in diesem Jahr wieder mehr als die Hälfte der Schüler der Klassen 5-7 stellen. Eine starke Leistung! Alle Teilnehmer verdienen unser größtes Kompliment.

Hier die jeweils Erstplatzierten in den Klassenstufen:

### Klasse 5:

1. Annemarie Müller
2. Anna-Clarissa Münzberg
3. Marit Richter

### Klasse 6:

1. Laura Mertsch
2. Lia Wendler
3. Lukas Knopp

### Klasse 7:

1. Kim Brussel
2. Emily Mesabrowski
3. Elsa Richter

Die Schüler der 8. und 9. Klassen konnten deshalb nicht dabei sein, weil sie zum Zeitpunkt des Wettbewerbs in England unterwegs waren. Dort war zwar kein schriftlicher Test, dafür aber viele aufregende Challenges (Herausforderungen) LIVE zu bewältigen. Auch dafür ein Kompliment!

Hervorragend abgeschnitten, nicht nur auf Schulebene, hat auch in diesem Jahr **Kim Brussel** (Kl. 7). Auf Bundeslandebene erreichte Kim einen **herausragenden 5. Platz** und konnte sich damit im Vergleich zum Vorjahr wiederum steigern. Eine tolle Bilanz! Vielleicht ist ja im nächsten Jahr ein Platz unter den ersten Drei innerhalb Sachsens drin!

Die Schüler, die die jeweils vorderen drei Plätze im Big Challenge-Wettbewerb belegt hatten, qualifizierten sich für die Teilnahme am schulinternen Fremdsprachenwettbewerb. Dieser fand am 16.7.2012 statt. Zwei anspruchsvolle Aufgabenteile waren zu bewältigen. Die Teilnehmer waren in diesem Jahr gefordert, einem englischsprachigen Gast sowohl schriftlich als auch mündlich die Stadt Schirgiswalde (diesmal ohne -Kirschau) zu präsentieren.

Sieger im diesjährigen Language Contest sind:

1. Platz **Annemarie Müller, Klasse 5, Schulchampion 2012 und Gewinnerin des Wanderpokals**
2. Platz **Kim Brussel, Klasse 7**
3. Platz **Emily Mesabrowski  
Laura Mertsch**

Herzlichen Glückwunsch!

**A. Marschner**  
- Fachlehrer Englisch-

### So seh'n Sieger aus, Scha-la-la-lala...

Jetzt mal ganz im Ernst: Am Sonntag, dem 08. Juli 2012, hat die Schülerzeitung "Kreuz & Quer" der Freien Christlichen Schule im Medien-campus Villa Ida in Leipzig bei der Verleihung des diesjährigen Jugendjournalistenpreises in der Kategorie Mittelschule den unglaublichen 1. Platz abgestaubt!

Was das heißt? Die Schirgiswalder Schülerzeitung ist Sachsens beste in der Kategorie Mittelschule.

Vor zwei Jahren bewarben wir uns erstmals, damals erlangten wir den 8. Platz. Letztes Jahr belegten wir schon den 3. Platz und dieses Jahr dann der Sieg.

Vor der diesjährigen Preisverleihung hatten wir uns schon lange unsere Gedanken gemacht, denn die Konkurrenz wird auch nicht schwächer und dieses Jahr bewarben sich einige Schülerzeitungen mehr als in den letzten Jahren. Mit klopfendem Herzen saßen wir dann in Leipzig. Der 3. Platz wurde vergeben, der 2. Platz wurde vergeben. Wir wurden von Minute zu Minute unruhiger. Doch dann fiel unser Name – die Freude war unbeschreiblich!

Auch ich, Teresa Münzberg, gewann dieses Jahr den zweiten Platz in der Kategorie Einzelbeiträge mit meinem Editorial. Letztes Jahr war es der dritte Platz für einen Einzelbeitrag von mir.

Die Jury lobt auch in diesem Jahr wieder die Themenvielfalt. Zudem sind sie von dem Mut, mit dem wir an Themen wie Rassismus und Rechtsradikalismus herangehen, begeistert. Außerdem haben wir sehr sachlich recherchiert und die Zielgruppe nicht aus den Augen verloren, so die Aussage der Jury. Das meinen sie deshalb, weil das Thema zwar einen außerschulischen Schwerpunkt hat, aber schulinterne Themen dennoch nicht vernachlässigt werden.

Wir sind mächtig stolz auf dieses Ergebnis. Aber nicht, dass Sie denken, wir würden uns jetzt erst einmal auf der faulen Haut ausruhen. Im Gegenteil, wir müssen nun daran arbeiten, dieses Niveau zu halten und noch besser zu werden (auch wenn wir in Sachen Prämierung nicht weiter aufsteigen können). Es gibt ja auch einen Bundeswettbewerb, für den haben wir uns mit unserem 1. Platz qualifiziert. Mal sehen, wir warten gespannt auf das Ergebnis.

Leider fehlen uns auch nach vier Jahren Schülerzeitung und 11 herausgebrachten Ausgaben immer noch technische Mittel. Ganz zu schweigen von einem eigenen Redaktionsraum. In Sachen Layout sind wir ebenfalls nicht gerade Profis.

Das sind unsere Wünsche, die noch in der Zukunft liegen: Vielleicht mal ein eigenes Redaktionszimmer? Und einige Rechner? Einen kleinen Lehrgang, wie man richtig layoutet?

Gerade arbeiten wir daran, noch vor Schuljahresende eine Ausgabe herauszubringen.

Unseren Erfolg haben wir gebührend gefeiert. Mit einem gemeinsamen Nudelkochen und -essen. In diesem Sinne haben wir auf ein neues, erfolgreiches und arbeitsreiches Schülerzeitungsjahr ange-

stoßen.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei meinen Redakteurinnen, die mit vielen Ideen und ihrem Fleiß zu unserem ersten Platz beigetragen haben. Ein ganz besonderer Dank gilt natürlich auch Frau Marschner, ohne deren Unterstützung das Ganze nicht zustande gekommen wäre.

Über die Ferien werden uns fleißigen Bienchen sicher viele tolle, neue Ideen kommen, sodass wir tatkräftig in das neue Schuljahr starten können.

*Es grüßt herzlich,*  
**Teresa Münzberg, Chefredakteurin**

### Das sollten Sie wissen



Neuer Verband der Lohnsteuerhilfvereine e.V.

### Wohnung am auswärtigen Beschäftigungsort bei doppelter Haushaltsführung

**Arbeitnehmer können die Steuervorteile für eine doppelte Haushaltsführung auch in Anspruch nehmen, wenn die Entfernung zwischen Zweitwohnung und regelmäßiger Arbeitsstätte größer ist, zum Beispiel mehr als 100 Kilometer. Eine aktuelle Entscheidung des Bundesfinanzhofes besagt, dass nicht allein die Entfernung maßgebend ist, sondern auch die Verkehrsbindung (Urteil vom 19.4.2012, Az. VI R 59/11). Wenn der Steuerpflichtige täglich in einer zumutbaren Zeit von dieser Wohnung zur Arbeitsstätte fahren kann, sind die Aufwendungen steuerlich abzugsfähig.**

Eine doppelte Haushaltsführung liegt vor, wenn der Arbeitnehmer neben seinem Haushalt am Lebensmittelpunkt eine zweite Wohnung oder ein Zimmer am Arbeitsort unterhält. Die Kosten für die Zweitwohnung wie Miete und notwendige Ausstattung sind dann als Werbungskosten abziehbar. Hinzu kommen wöchentliche Fahrten von der Erstwohnung zur Zweitwohnung sowie tägliche Fahrten von der Zweitwohnung zum Arbeitsort, die mit der Entfernungspauschale oder den tatsächlichen Kosten des Personennahverkehrs berechnet werden können.

Die Finanzverwaltung ist bisher stets davon ausgegangen, dass sich die Zweitwohnung am Beschäftigungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe befindet. Der Bundesfinanzhof hat nunmehr klargestellt, dass einem steuerlichen Abzug nichts entgegensteht, wenn eine größere Entfernung von der Arbeitsstätte vorliegt und die Strecke auf Grund günstiger Verkehrslage mit dem Zug oder dem Auto in einer Stunde gefahren werden kann. Im Einzelfall kann diese Entfernung sogar mehr als 100 Kilometer betragen. Angesichts steigender Mobilitätsanforderungen sind Arbeitswege von einer Stunde nicht unüblich.

Der Neue Verband der Lohnsteuerhilfvereine e. V. (NVL) weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass für die Kosten der Zweitwohnung Einschränkungen gelten. Bei der Wohnungssuche sollte beachtet werden, dass das Finanzamt nur Aufwendungen bis zu einer durchschnittlichen Miete von 60 m<sup>2</sup> Wohnfläche anerkennt. Höhere Kosten werden gekürzt.

Ausführliche Informationen erhalten Arbeitnehmer in den örtlichen Beratungsstellen der Lohnsteuerhilfvereine. Wer sich beraten lassen möchte, muss Mitglied eines Lohnsteuerhilfvereines werden. Die Anschriften von Beratungsstellen der Mitgliedsvereine des Verbandes können im Internet unter <http://www.Beratungsstellensuche.de> recherchiert oder unter 030/ 40 63 24 49 telefonisch erfragt werden.



## Kirchennachrichten



### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz  
www.kirche-grosspostwitz.de

#### Taufsonntage

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihr Kind taufen lassen, damit es unter dem Schutz Gottes steht. Wählen Sie folgende Sonntage, wenn eine Taufe 2012 gewünscht wird, am 9.9. / 7.10. / 18.11. / 2.12.

<b>Sonntag, 5. August</b> 9.30 Uhr	<b>9. Sonntag nach Trinitatis</b> Predigtgottesdienst (Pfarrer i.R. Rose, Kleindöbschütz)
<b>Sonntag, 12. August</b> 9.30 Uhr	<b>10. Sonntag nach Trinitatis</b> Abendmahlsgottesdienst (Pfarrer i.R. Groß, Golenz) mit Kindergottesdienst
<b>Sonntag, 19. August</b> 9.30 Uhr	<b>11. Sonntag nach Trinitatis</b> Predigtgottesdienst (Pfarrer i.R. Pilz, Kirschau)
<b>Sonntag, 26. August</b> 9.30 Uhr	<b>12. Sonntag nach Trinitatis</b> Abendmahlsgottesdienst (Pfarrer Kästner) mit dem Ehrengedächtnis für die Verstorbenen, mit Kindergottesdienst und mit der Kammermusik
<b>Sonntag, 2. September</b> 9.30 Uhr	<b>13. Sonntag nach Trinitatis</b> Abendmahlsgottesdienst (Pfarrer Kästner) Dankopfer für die Diakonie in Sachsen

#### Hinweis zu Trauerfeiern in Großpostwitz

Da die Trauerhalle in Großpostwitz bis Ende August renoviert wird, finden bis dahin Trauerfeiern in dem Zelt vor der Trauerhalle statt. Als Alternative zu diesem Zelt steht für Trauerfeiern die Friedhofskapelle in Singwitz zur Verfügung. Die Beisetzung würde dann nach einer Fahrtunterbrechung auf dem Großpostwitzer Friedhof fortgesetzt. Eine Alternative für Kirchenmitglieder wäre auch noch, die Trauerfeier ohne Sarg oder Urne in der Großpostwitzer Kirche zu halten, um danach zum Friedhof zu gehen und dort die Beisetzung des Sargs oder der Urne zu vollziehen. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an das Pfarramt.

#### Kirche ist offen – Ausstellung

Wer eine Pause im Alltag sucht, kann die offene Kirche dazu nutzen. Sie ist noch bis zum **14. September an jedem Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr** für Besucher, fürs Gebet oder zur stillen Andacht geöffnet. Wir stellen dabei in der Kirche die Bilder der Konfirmanden aus den vergangenen Jahrzehnten aus.

#### Gemeindeabend „Kirche im Aufbruch“

am Dienstag, dem 28. August 19.30 Uhr  
im Kirchengemeindehaus

Wer Ideen für ein lebendiges Gemeindeleben hat, ist hier herzlich willkommen. Mitglieder des Gemeindeaufbaukreises sollten unbedingt kommen. Bitte vormerken: Beim nächsten Gemeindeabend am 9. Oktober ist unser Superintendent da und wird uns den erweiterten Kirchenkreis Bautzen vorstellen.

„Wie lieb sind mir deine Wohnungen“  
**Konzert** zum Erntedankfest  
Sonntag, 16. September 15.00 Uhr

Kommt in die festlich geschmückte Kirche. Mitwirken werden die Kirchenchöre Großpostwitz und Göda, sowie die Kammermusikgruppe Großpostwitz und Instrumentalisten von St Michael, Bautzen.

Es werden Chorwerke des Barock, der Romantik und der Moderne erklingen. Dazwischen gibt es bekannte Orchestermusik des Barock: Pachelbel und Händel (aus der Wassermusik), Telemann (Konzert für zwei Flöten) und Scarlatti (Quartett für Flöten und Streicher).

Im Namen aller Mitarbeiter und des Kirchenvorstandes wünsche ich allen Gottes Schutz auf den Wegen in den Spätsommer - Ihr Pfarrer

*Christoph Kästner*



### Katholisches Pfarramt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde  
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de

#### Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

##### Sonnabend – Vorabendmessen

16.30 Uhr Sohland  
18.00 Uhr Kreuzkapelle Schirgiswalde

##### Sonntag – Hl. Messen

08.00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde  
09.00 Uhr Wilthen  
10.00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde  
10.00 Uhr Alten- und Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde  
10.30 Uhr Großpostwitz

**Außer den regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten sind nachfolgend besondere Termine und Höhepunkte aufgeführt:**

##### 11.08.

16.30 Uhr Hl. Messe – Sohland, anschl. Grillabend

##### 12.08.

10.00 Uhr Festgottesdienst mit dem Kirchenchor anlässlich des Patronatsfestes – Pfarrkirche Schirgiswalde

##### 15.08.

09.00 Uhr **Patronatsfest – Mariä Himmelfahrt**  
Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde  
19.00 Uhr Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde  
Der Gottesdienst in der Kreuzkapelle entfällt an diesem Tag.

##### 18.08.-25.08.

Mädchenfreizeit am Sorpensee

##### 25.08.

14.30 Uhr Tauftermin – Pfarrkirche Schirgiswalde  
20.00 Uhr Orgel-Marathon Oberlausitz 2012 – Pfarrkirche Schirgiswalde

##### 26.08.

09.00 Uhr Hl. Messe – Wilthen, anschl. Verabschiedung von Gemeindeferentin Frau Gabener in gemütlicher Runde, für das leibliche Wohl wird gesorgt  
10.00 Uhr Kinderwortgottesdienst – Elisabethsaal Schirgiswalde

##### 27.08.-31.08.

RKW – Schirgiswalde

##### 02.09.

09.00 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Schulanfänger – Wilthen

10.00 Uhr RKW-Abschlussgottesdienst und Segnung der Schulanfänger – Pfarrkirche Schirgiswalde  
 10.30 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Schulanfänger – Großpostwitz

08.09.

16.30 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Schulanfänger – Sohland

Alle Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

## Umwelt – Bürgerinfo

### Wertstoffsammlung

NEU:

Bitte stellen Sie die Wertstoffe bis 13.00 Uhr zur Abholung bereit!

Gesammelt werden: Papier, Pappe, Flaschen, Gläser.

14.08.2012

Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

15.08.2012

Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul (Grundstück Graf), Mehltheuer, Binnewitz

08.08.2012

Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Gartenstraße, Oberlausitzer Straße

### Entsorgungstermine

Restmüll / Bioabfall: 14.08. und 28.08.2012

Gelbe Tonne: 08.08. und 22.08.2012

Blaue Tonne: 08.08.2012

### Grüngutentsorgung

Eulowitz, Bederwitzer Straße

jeweils montags von 16.00 – 18.00 Uhr  
 freitags von 15.00 – 18.00 Uhr  
 sonnabends von 09.00 – 12.00 Uhr

Papiersäcke zur Grüngutentsorgung sind auf dem Sammelplatz erhältlich.

## Öffnungszeiten der Verwaltung

### Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:

Dienstag .....9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr  
 Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr  
 Freitag .....9.00 bis 12.00 Uhr

### Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Lehmann:

Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr  
 ..... sowie nach Terminvereinbarung

### Einwohnermelde- und Passamt Großpostwitz:

Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr  
 Freitag .....9.00 bis 12.00 Uhr

### Obergurig:

Dienstag .....9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr  
 .....sowie nach Vereinbarung

## Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung: ..... ☎ 035938 588 - 0  
 Sekretariat: ..... Frau Petrasch ☎ 035938 588-31  
 Hauptamt: ..... Herr Michauk ☎ 035938 588-35  
 Standesamt: ..... Frau Kirsten ☎ 035938 588-39  
 Einwohner- & Passamt.....Frau Gawrilow ☎ 035938 588-44  
 Gewerbeamt & Soziales:..... Frau Petrasch ☎ 035938 588-44  
 Bauamt:.....Herr Janda ☎ 035938 588-42  
 Liegenschaften:..... Frau Kirsten ☎ 035938 588-36  
 Kämmerei: .....Frau Kunze ☎ 035938 588-33  
 Kasse:..... Frau Zieschang ☎ 035938 588-34  
 Steuern:..... Frau Nasser-Müller ☎ 035938 588-37  
 Abwasser:..... Frau Jüttner ☎ 035938 588-43  
 Ordnungsamt: .....Herr Polpitz ☎ 035938 586-12

## Hanspeter Benad ist „Kinderfreundlicher Sachse“

Jury lobte langjähriges Engagement für Nachwuchssportler



Hier gratuliert Verteidigungsminister Thomas de Maizière.

Bautzen. (M.G.) Den Lesern des Bautzener Bote ist Hanspeter Benad vor allem durch seine Interviews mit Nachwuchssportlern aus dem Landkreis bekannt. Jetzt wurde der Bautzener vom Verein Kinderarche als kinderfreundlichen Sachse mit dem Oskar ausgezeichnet. So lobte die Jury Benads Engagement: "Ohne ihn würde den Kindern hier einiges fehlen", sagen die Bautzener über ihn. Und damit haben sie Recht. Seit über 25 Jahren engagiert sich Hanspeter Benad ehrenamtlich für den Kinder- und Jugendfußball im Landkreis Bautzen. Als Schiedsrichter, Staffelleiter und Platzgutachter organisiert er Turniere, schreibt Spielberichte und rief vor einigen Jahren den D-Junioren-Cup ins Leben, ein überregionales Turnier mit mehr als 200 Zuschauern jährlich. Seine Krankheit hält ihn dabei nicht davon ab, unermüdlich nach Sponsoren zu suchen. Denn für den 62-Jährigen zählen nicht nur Gewinner, sondern auch die Verlierer gehen am Ende eines Turniers mit einer Tüte voll schöner Dinge nach Hause. Gerade die sozial schwachen Familien liegen ihm besonders am Herzen. So suchte er neulich über die Zeitung nach einem kleinen Jungen, der am Rande eines Fußballturniers mit einem abgefetzten Fußball spielte. Nur, um ihn dann einen neuen Ball zu überreichen. Das Strahlen der Kinderaugen und ihr fröhliches Lachen ist für ihn der schönste Dank. Außerdem ausgezeichnet wurden die Unternehmer-Familie Matser aus Radebeul (Kreis Meißen), der Biker Mario Große von den Motorradfreunden Salzstraße aus Mühlau (Kreis Mittelsachsen) sowie die Kinderarche-Mitarbeiterin Erika Schumann aus Großdolz (Landkreis Leipzig).



BautzenerBote.de